



Karten-Nr.	Thema	Lernziel	Regeln und Förderhinweise
1. Wortschatzaufbau, Verben, Adjektive, Nomen			
1	ABC	Die Wörter in der richtigen Reihenfolge aufschreiben.	<p>Der Wortstamm Der kleinste sinnvolle Teil eines Wortes zeigt den Wortstamm an. Das bedeutet, dass in jedem Wort mindestens eine sinnvolle (Haupt-) Bedeutung steckt. Im Wort „Gefahr“ steckt die Bedeutung (= der Stamm) „fahr“ . Im Wort „besitzen“ steckt die Bedeutung (= der Stamm) „sitz“. Im Wort „lauteres“ steckt die Bedeutung „laut“. Die gleiche Bedeutung, also der gleiche Stamm, steckt auch in den Wörtern „laut“ „erläutern“, „lauthals“, „Geläute“, lauter ... Die „Leute“ bedeutet jedoch etwas ganz anderes! Leute hat also nicht den gleichen Stamm wie „laut“. Es gibt auch Wörter mit zwei, oder sogar mehreren Hauptbedeutungen innerhalb des Wortes. Diese nennen wir zusammengesetzte Wörter. Im Wort „Fahrkarte“ sind zwei Stämme, zwei sinnvolle Bedeutungen enthalten: „fahr“ und „Karte“. Im Wort „Erlebnisse“ ist nur ein Stamm enthalten. Alles andere darin sind Vor- und Endsilben. Im Wort „Autobahneinfahrt“ sind drei Stämme enthalten: „Auto“, „Bahn“ und „fahr“. Tipp: Wenn du dir immer wieder merkst, wie die Wortstämme richtig geschrieben werden, wirst du bald sehr viele weitere Wörter richtig schreiben können. (Sommer, also schreibe sommerlich ...)</p> <p>Die Vor- und Endsilbe Es gibt viele verschiedene Vorsilben. an-, be-, zer-, ver-, vor-, um-, ab-, hin-, her-, auf- ... Diese Vorsilben stehen vor einem Wortstamm, oder vor einer zweiten Vorsilbe (z.B. an-zubringen, bezahlen, zerlegen, Verlust, vorbeziehen, Umstellung, hinausgehen, ausgehen, umstellen, herbeiholen, Aufbruch ...). Es gibt viele verschiedene Endsilben -chen, -lein, -heit, -keit, lich, ig, isch ... Diese Endsilben stehen nach einem Wortstamm, oder nach einer anderen Endsilbe (z.B. Fröhlichkeit, Märchen, Frechheit, Häuslein ...).</p>
2	Farben	Die Farben kennen und korrekt aufschreiben.	
3	Monatsnamen	Die Monatsnamen kennen und richtig aufschreiben.	
4	eu	Wörter mit eu kennen und richtig aufschreiben.	
5, 6	e und ä	Wörter mit e und ä kennen und richtig aufschreiben. Mehrzahlformen kennen.	
7	a und ä	Wörter mit e und ä kennen und richtig aufschreiben. Mehrzahlformen kennen.	
8	au und äu	Wörter mit au und äu richtig ableiten und aufschreiben.	
9, 10	eu und äu	Wörter mit eu und äu kennen, richtig ableiten und aufschreiben.	
11	ei	Wörter mit ei kennen und richtig aufschreiben.	
12	ai	Wörter mit ai kennen und richtig aufschreiben.	
13	b, d und g	Die Wörter mit b, d und g kennen und richtig aufschreiben.	
14	Verben	Verben mit geeigneten Vorsilben erkennen.	
15	Verben	Verben korrekt zusammensetzen.	
16	Verben	Verben mit der Endung -ieren erkennen und richtig aufschreiben.	





Karten-Nr.	Thema	Lernziel	Regeln und Förderhinweise
17	Adjektive	Adjektive mit den Endungen –bar, -isch, -lich, -los und –ig erkennen und richtig schreiben.	<p>Es gibt typische Endsilben für Namenwörter. Wenn eine dieser Endsilben auftaucht, handelt es sich um ein Nomen (Namenwort) und dieses wird groß geschrieben (z.B. -heit: die Sicherheit, die Sturheit, die Dummheit, die Klarheit ... oder -keit: die Einsamkeit, die Vergesslichkeit ...).</p> <p>-chen und -lein sind die Endsilben für verkleinerte Nomen. (z. B. Äpfelchen, Häuslein ...)</p> <p>-lich, -isch und -ig sind die Endsilben für Adjektive. Diese schreibt man klein (z. B. fröhlich, neidisch, traurig, haarig ...).</p> <p>Zwischen den Silben kann ein Wort getrennt werden. Innerhalb einer Silbe darf ein Wort nicht getrennt werden! (Z.B. ver-lie-ren, Hei-ter-keit, um-zu-dre-hen, Mär-chen, Frech-heit, Äug-lein, Rä-der, Ver-stand, Tor ...)</p> <p>Die Nomen Das Nomen schreibt man groß. Wie erkennst du ein Nomen? Alles, was man zeichnen kann (Sonne, Hexe, Monika, Stadt ...) Alles, was man hören kann (Lärm, Musik, Ton, Konzert) Alles, was man riechen kann (Duft, Gestank, Abgase ...) Alles, was man fühlen kann (Angst, Unsicherheit, Freude ...)</p> <p>Vor jedes Nomen lässt sich ein bestimmter Begleiter setzen: der Mond, die Tasche, das Spiel, die Freude, der Baum, das Mädchen ... Es gibt nur diese drei bestimmten Begleiter: der, die und das! Bei Nomen in Mehrzahl kann nur ein einziger Begleiter stehen: die! (die Häuser, die Männer, die Kinder, die Mütter ...)</p>
18	Adjektive	Adjektive mit –isch, -lich oder –ig bilden und richtig aufschreiben.	
19	Nomen	Nomen mit den Endungen –ung und –heit erkennen und richtig aufschreiben.	
20	Nomen	Nomen mit langem Vokal erkennen und richtig aufschreiben.	
21	Nomen	Nomen erkennen und im Akkusativ richtig aufschreiben.	
22	Nomen	Nomen korrekt aufschreiben.	
23	Nomen	Aus Verben sinnvolle Nomen bilden.	
24	Gemischte Wörter	Sinnvolle Wörter mit doppeltem Konsonanten erkennen und aufschreiben.	



Karten-Nr.	Thema	Lernziel	Regeln und Förderhinweise
2. Groß und klein schreiben / Satz und Satzzeichen			
25, 26, 27	Groß und klein schreiben	Satzanfänge und Nomen groß schreiben können.	<p>Die Verben Das Verb schreibt man klein. Wie erkennst du ein Verb? Alles, was ein Mensch, ein Tier oder ein Ding tun könnte (z. B. lesen, fliegen, schreiben, bellen, regnen, schneien, stehen, kosten ...) Alles, was mit der Endsilbe -en aufhört, wenn man es tun kann, oder tun soll (z. B. man kann singen, spielen, man soll können, müssen, wollen, sprechen ...)</p> <p>Die Adjektive Das Artwort schreibt man klein. Wie erkennst du ein Adjektiv? Frage dich: Wie ist etwas, oder jemand (z.B. schön, nett, kalt, blau, rot ...).</p> <p>Der Satz Ein Satz beginnt mit einem großen Buchstaben und endet mit einem Punkt. Ein Satz ist die kleinste ‚Geschichte‘ in einem Text. Die meisten Sätze sind einfache Aussagen mit einem Punkt am Ende. Es gibt auch Fragesätze mit einem ? am Ende. (z.B. Wohin gehst du?) Es gibt auch Aufforderungs- oder Befehlsätze mit einem ! am Ende. (z.B. Gib nicht auf!) Es gibt direkt gesprochene Sätze in „ “ (z.B. Felix sagte: „Komm her!“)</p> <p>Groß und klein schreiben Am Anfang eines Satzes wird der erste Buchstabe groß geschrieben. Namenwörter schreibt man groß. Alle anderen Wörter werden klein geschrieben.</p>
28	Aufforderungssätze	Aufforderungssätze bilden können.	
29	Satzschlusszeichen	Satzschlusszeichen korrekt einsetzen.	
30	Satzzeichen	Satzzeichen korrekt einsetzen können.	
31	das und dass	Das und dass unterscheiden und korrekt einsetzen.	
32	Sätze bilden	Wörter kennen und sinnvolle Sätze bilden.	

Unterrichtsvorschläge, didaktische Hinweise sowie ein großes Angebot an Fördermaterialien für den Sprachunterricht, die Wahrnehmungsschulung sowie sprachtherapeutische Medien finden Sie unter www.k2-publisher.com oder bei Ihrem Lehrmittelhändler.





für _____

K Üb	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32				
A	Beispielaufgaben																																			
B																																				
C																																				
D																																				
E																																				
F																																				
G																																				
✓																																				

